

11.02.2010 - 14:34 Uhr

## **Winterthurer Ingenieurunternehmen Conzepte, Technik, Umwelt AG (CTU) von Schliessung bedroht - Mitarbeiter sind der Spielball der verschiedenen Interessengruppen**

Zürich (ots) -

Eines der Unternehmen, das von der Krise in der Industrie hart getroffen wurde, ist die Winterthurer "Conzepte, Technik, Umwelt", kurz CTU. Weil wichtige Aufträge ausblieben oder zurückgezogen wurden, musste CTU Ende letzten Jahres Nachlassstundung beantragen. Es bestand jedoch die Hoffnung, dass das Ingenieurunternehmen gerettet werden kann: Ein Investor zeigte sich bereit, einzusteigen. Allerdings nur unter der Bedingung, dass der Betrieb weiterhin patentgeschützte Kompogasanlagen planen kann. Dies kann CTU aber nur, wenn der Stromkonzern Axpo bereit ist, die Lizenz zur Planung und zum Bau solcher Anlagen von den alten Besitzern auf die neuen Investoren zu übertragen. Trotz wochenlanger Verhandlungen und einer Kundgebung der CTU-Belegschaft vor ihrem Hauptsitz in Baden zeigte sich Axpo bis heute nicht bereit, dies zu tun. Immerhin haben die Angestellten im Januar den noch ausstehenden Dezember-Lohn erhalten. Der Januar-Lohn ist hingegen weiterhin ausstehend, da die Hausbank der CTU, die Thurgauer Kantonalbank, dafür kein Geld zur Verfügung stellt.

Die Angestellten Schweiz werden den Verdacht nicht los, dass die Axpo und die Banken auf Zeit spielen. Sie stellen sich die Frage: Braucht die Axpo diese Zeit, um Kunden von der CTU abzuwerben oder einen neuen Konkurrenten aufzubauen? Damit könnte die Axpo mit der noch bis 2019 laufenden Lizenz ein zweites Mal Geld verdienen. Die Leidtragenden einer solchen Politik sind die Angestellten der CTU. Sie geraten immer mehr in finanzielle Bedrängnis und in Existenznöte. Sie sind es leid, der Spielball der verschiedenen Interessengruppen zu sein. Und sie sind bereit, weiter für ihr Unternehmen zu kämpfen.

Die Angestellten Schweiz wollen, dass es jetzt endlich vorwärts geht und stellen folgende Forderungen:

- Die ausstehenden Löhne für die Angestellten sich unverzüglich auszuzahlen.
- Das Know-how für einen Neustart des Unternehmens ist zu sichern.
- Die Ausstände, welche im Moment eine Lohn- und Personaladministration verhindern, sind ebenfalls unverzüglich zu begleichen.

Die Angestellten Schweiz behalten sich vor, den Erhalt des Umwelt-Vorzeigeunternehmens CTU allenfalls auf politischem Weg einzufordern.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Weitere Infos zu den Angestellten Schweiz: [www.angestellte.ch](http://www.angestellte.ch).

Kontakt:

Alois Düring, Regionalsekretär Ostschweiz Angestellte Schweiz,  
Tel. 052 202 68 54

Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation Angestellte Schweiz,  
Tel. 044 360 11 21, Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100598075> abgerufen werden.